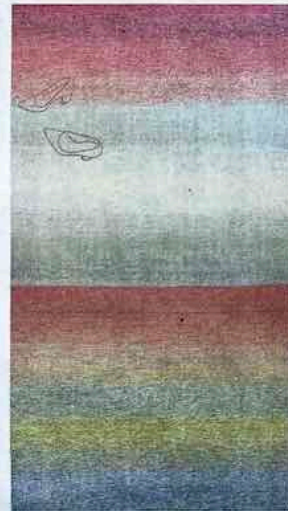


Gewebte Welt für individuelle Räume



INFORMATION

Textilkunst mit Geschichte

Beate von Harten, aus dem Norden mit textiler, künstlerischer und Interior-Design-Ausbildung kommend, erschien 1984 in Wien, gründete ihr Atelier für Textildesign und kam, sah und webte. Mit hochwertigen Aufgaben an historischen und musealen Tapisseries und Teppichen, künstlerischen Aufträgen und Ankäufen für den öffentlichen und privaten Besitz, entwickelte sie dieses zu einem internationalen Koordinatenpunkt für Gewebtes und Geknüpftes. Celina von Harten wurde 1993 in das Atelier hineingeboren und beschloss mit 18 Jahren dabei zu sein, um die Zukunft mitzugestalten. Zwei Generationen sind gemeinsam am Werk zusammen mit freien MitarbeiterInnen und internationalen StudentInnen, um diese Kunst auf dieser Welt weiterzutragen. Mit Erfahrung, Charme und Witz, mit Wissen um die Geschichte bis zur Zukunftsvision tritt dieses Mutter-Tochter-Gespann weltweit in China, Brasilien, den USA, zu internationalen Nominierungen und dem Gewinn des Carpet Design Awards 2019 auf.

An Wand oder Boden fließt Textiles – Ästhetisches aus Leinen, und falls die Pumps oder Anderes fehlen, können sie eingewebt werden. (Mona Heiss, fotografiert)

Für eine freie, kreative Zukunft steht Beate von Harten mit ihrem Atelier für Textildesign, Restaurierung und Konservierung. Das Ziel ist es, mit Lebendigkeit individuelle, authentische Textilkunst wie Tapisseries, Teppiche oder Stoffe mit ihren Besitzern und deren Räumen zu verweben. So lang es den Planeten gibt, existieren Textilien - erdnen und verwoben für Mensch und Raum. Nachhaltig für Generationen, ob für

persönlichen Gebrauch, Freude am künstlerischen Ausdruck bis hin zu politischen oder kirchlichen Statements, webten Weberinnen nomadisch in Zelten für die eigenen Familie oder sesshaft in Städten für Kirchen oder Schlösser. Hat die Industrialisierung das Persönliche, Individuelle von Textilien in eine rein ökonomisch bewertende Welt verwandelt? „Als erste Komponente greifen wir den Spirit der Freude auf und fü-

gen Fäden aus natürlichen Materialien zu einem Bild für Wand oder Boden zusammen. Unsere Garne wie reines Leinen, Wolle oder Seide kommen aus Europa und werden mit positivem ökologischen Fußabdruck in unseren freien Arbeiten zum direkten Verkauf oder in Auftragsarbeiten integriert“, so die Textilkünstlerinnen Beate von Harten und Celina von Harten. Das Atelier mit Hoch- und Flachwebstühlen befindet sich in

Wiens künstlerischem siebten Bezirk. Im kreativen Prozess mit den Vorstellungen der Auftraggeber, den räumlichen Anforderungen und ästhetischen Ansprüchen entstehen Entwürfe, die zeitintensive Ausführung wird mit Lieferung und Montage abgeschlossen. Außerdem veranstaltet das Atelier für Anfänger, Fortgeschrittene, internationale Studenten und Volontäre inspirierende und durchdachte Web- und Färbekurse.



Atelier Beate von Harten
Stiftgasse 33, 1070 Wien
Tel: +43/(0)1664/978 00 41
www.beatevonharten.at